

## VERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER SONDERAUSSTELLUNG:

<p><b>23.06.2022</b> <b>Donnerstag</b> 19:00 Uhr in der Wunderkammer</p>	<p><b>VERNISSAGE</b></p>
<p><b>13.07.2022</b> <b>Mittwoch</b> 20:00 Uhr Gemeindesaal Elbigenalp</p> 	<p><b>KABARETTABEND MARKUS LINDER „Hinter-Arlberger“</b> Bekenntnisse eines Alemannen</p> <p>Kartenvorverkauf in der Wunderkammer und im TVB Büro Elbigenalp (Eintritt € 15,00)</p>
<p><b>10.07.2022</b> <b>Sonntag</b> 10:00 Uhr Geierwally Parkplatz</p>	<p><b>KULTURSPAZIERGANG in Elbigenalp</b></p> <p>mit Mathilde Schlichtherle- Frey</p>
<p><b>20.08.2022</b> <b>Samstag</b> 16:00 Uhr Geierwally Parkplatz</p>	<p><b>KULTURSPAZIERGANG in Holzgau</b></p> <p>mit Elsa Knitel</p>
<p><b>23.07.2022</b> <b>Samstag</b> 16:00 Uhr Dorfplatz Holzgau</p>	<p><b>KULTURSPAZIERGANG in Holzgau</b></p> <p>mit Elsa Knitel</p>
<p><b>14.08.2022</b> <b>Sonntag</b> 10:00 Uhr Dorfplatz Holzgau</p>	<p><b>KULTURSPAZIERGANG in Holzgau</b></p> <p>mit Elsa Knitel</p>
<p><b>15.10.2022</b> <b>Samstag</b> 17:00 - 22:00 Uhr</p>	<p><b>FINISSAGE</b></p> <p><b>Lange Nacht der Museen im Außerfern und Allgäu</b></p>

© Mario  
Rabensteiner



**Wunderkammer Elbigenalp**

Dorf 47 | 6652 Elbigenalp

Tel.: +43 (0)5634 200 24

Mail: info@wunderkammer.tirol

[www.wunderkammer.tirol](http://www.wunderkammer.tirol)

## ÖFFNUNGSZEITEN

### Besuchersinformationszentrum

täglich  
8:00 – 22:00 Uhr

### Wunderkammer/Museum

**SOMMER** (Mai bis Oktober)

Mittwoch – Samstag  
14:00 – 18:00 Uhr

## EINTRITTSPREIS € 6,50

Ermäßigter Preis: € 5,50

Sonderpreis: € 3,00 (mit Lechtal Aktiv Card, Kinder)

Familienkarte: € 15,00 (2 Erwachsene mit Kindern)

**GRUPPEN:** ab 10 Personen € 5,50 pro Person

ab 20 Personen, ohne Führung € 4,00 pro Person

ab 20 Personen, mit Führung € 5,50 pro Person

### SONDERÖFFNUNGEN:

für Gruppen ab 10 Personen nach Termin-  
absprache mit oder ohne Führung möglich.

**FÜHRUNGEN** nach Vereinbarung: € 30,00  
pro Gruppe, zuzügl. Eintritt pro Person  
(max. 20 Personen/Gruppe)

**AUS REINEM WUNDER**



DIE REICHE LISABETH  
LECHTALER GELDVERLEIH:  
„MOOS UND KIES  
DER REICHEN LIES“



**SONDERAUSSTELLUNG**

23. Juni bis 15. Oktober 2022

## WILLKOMMEN IN DER WUNDERKAMMER

Den Lechtal-Wundern auf der Spur ...

**TAUCHE EIN** in die Lechtal-Sammlung des Universalgelehrten Johann Anton Falger, bekannt als „Vaters des Lechtals“.

**BEGEGNE** großartigen Persönlichkeiten wie Anna Stainer-Knittel – Geierwally oder Königinmutter Marie von Bayern, welche Elbigenalp geprägt haben, sowie der weltoffenen Ordensgründerin Dr. Anna Dengel.

**ERFAHRE** Wissenswertes über das Lechtal und seine Menschen mit ihren Bräuchen, Traditionen und Besonderheiten.

**STAUNE** über die Exponate im Herzstück der Ausstellung, die ihre ganz persönliche Geschichte erzählen.



Lisabethles Haus, Holzgau.  
© OttoFoto

Porträt von Elisabeth Maldoner,  
© OttoFoto

Ignaz Maximilian Dengel (\*1842 +1914),  
Elbigenalp, © Guido Degasper



Dengelhaus, Elbigenalp © OttoFoto



## WOHIN MIT DEM GELD?

Seit dem Ende des 18. Jh. wurden aus den Lechtaler Hausierern Kaufleute, die sich in ausländischen Städten niederließen und Großhandelsgeschäfte mit Seide, Manufakturen und Schnittwaren in den Niederlanden, Norddeutschland, der Schweiz und sogar bis in Nordamerika errichteten. Auch Spekulationen an der Schiffsbörse in den holländischen Häfen begründeten den Reichtum der Oberlechtaler Handelsherren. Fleiß, Wagemut, Geschäftstüchtigkeit und geschickte Heiratspolitik führten über lange Zeit zu großem, herzeigbarem Reichtum. Die „Herren Bauern“ galten in Reutte als spröde und „geldstolz“. Ein gesprächiger Holzgauer soll dazu bemerkt haben: „Herr, was kümmert uns das? Kommen wir hinab, so können wir immer noch fragen: Was kostet ganz Reutte?“

Es gab noch keine Banken und so betätigten sich die reichen Lechtaler als „Helfer in der Not“ im christlichen Sinn. Sie verliehen ihr Geld zu einem moderaten Zinssatz zwischen 4% und 5%, vor allem an verarmte Bauern. Die Lechtaler Geldverleiher waren dafür bekannt, die Not anderer nicht auszunützen. Bei Zahlungsproblemen wurde gestundet und es kam zu keinen Zwangsversteigerungen, deshalb gibt es auch heute keine Liegenschaften im Bregenzerwald, die im Besitz von Lechtalern sind.

Leider versäumten die Geldverleiher, die Kredite wertgesichert festzulegen. Die Nachkriegsinflation führte zur Geldentwertung und folglich zur Schuldenbefreiung (10.000 Kronen waren dann 1 Schilling). Die reichen Lechtaler verloren Unsummen.

Porträt: Josef Anton Falger  
mit Ehefrau und Kindern  
Datierung: um 1825  
Künstler: Johann Anton Falger  
(1791-1876), Inv. Nr. 21476,  
© Tiroler Landesmuseen/  
Volkskunstmuseum



Paulina Haus  
(Kaufmann Falger), Holzgau,  
© OttoFoto

**Geierwally  
Freilichtbühne  
ELBIGENALP**

# Die Reiche Elisabeth

*Die Geldverleiherin  
aus dem Lechtal.*

Ein Stück von Christof Kammerlander & Bernhard Wolf,  
unter der Regie von Markus Oberrauch.

**TERMINE:**  
**JULI** SA 09. | FR 15. | SA 16. | FR 22. | SA 23. | FR 29. | SA 30.  
**AUGUST** FR 05. | SA 06. | FR 12. | SA 13. | FR 19. | SA 20.  
**BEGINN: 20:30 Uhr**

INFO & KARTEN UNTER: **geierwally.at**

**GEIERWALLY  
AKTION**

An Spieltagen der Geierwally-Freilichtbühne ist die Wunderkammer bis 20:00 Uhr geöffnet. Die Eintrittskarte der Geierwally-Freilichtbühne bzw. die Reservierungsbestätigung ist zugleich auch eine Eintrittskarte für die Wunderkammer. (gültig am gleichen Wochenende wie die Theaterkarte)